



Brief von mir für dich

Die Erde kühlen.....??????.....!!!!!!!!!!!!.....

Ich komm wieder gleich zur Sache mit einer extrem wichtigen Frage:

Fürchtest Du, dass die Klimaerwärmung bei uns dazu führen kann, dass es zu heiss wird?

Die Antwort geb ich gleich für Dich 😊: Deine Antwort muss ja sein!

Denn wie sonst lässt sich erklären, dass Wissenschaftler und Politiker Überlegungen und Abklärungen anstellen, **um unsere Erde zu kühlen!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!**

Dazu gleich mehr.

Aber vorher ist wichtig, dass wir verstehen, wie es dazu kommen konnte!

Das hat mir unser Freund Jürg von Ins mit der berühmten Geschichte von Nietzsche eindrücklich aufgezeigt:

«Habt ihr nicht von jenem tollen Menschen gehört, der am hellen Vormittag eine Laterne anzündete, auf den Markt lief und unaufhörlich schrie: 'Ich suche Gott! Ich suche Gott!' – da dort gerade Viele von Denen zusammenstanden, welche nicht an Gott glaubten, so erregte er ein grosses Gelächter. ... Der tolle Mensch sprang mitten unter sie und durchbohrte sie mit seinen Blicken. 'Wohin ist Gott? rief er, ich will es euch sagen! Wir haben ihn getötet, ... Aber wie haben wir dies gemacht? Wie vermochten wir das Meer auszutrinken? Wer gab uns den Schwamm, um den ganzen Horizont wegzuwischen? Was taten wir, als wir diese Erde von ihrer Sonne losketteten? ... Wohin bewegen wir uns? Fort von allen Sonnen? Stürzen wir nicht fortwährend?... Irren wir nicht durch ein unendliches Nichts? Ist es nicht kälter geworden?' ...'Ich komme zu früh, sagte er dann, ... Dies ungeheure Ereignis ist noch unterwegs... Blitz und Donner brauchen Zeit,' ...Man erzählt noch, dass der tolle Mensch desselbigen Tages in

verschiedene Kirchen eingedrungen sei, und darin sein Requiem aeternam Deo (Ewige Ruhe bei Gott) angestimmt habe.»

Jürg schreib dazu:

Es ist kälter geworden in uns. Nietzsche spürte es schon zu Beginn der Industrialisierung (also vor rund 120 Jahren). Zugleich ist es aber nun um uns herum wärmer geworden. Wir müssen versuchen, dieses Wechselspiel zu verstehen. Kein technisches Mittel wird den Schaden heilen, den technische Eingriffe angerichtet haben.

Ich verstehe Jürg und Nietzsche so, dass wir erkennen müssen, dass wir mit unserer Technik Schäden an der Natur und unserem Universum anrichten, die wir nicht mehr beheben können; auch nicht durch technische Mittel. Und dass es dadurch in uns kälter wird, weil Sorgen, Bedenken und Gefährdungen der Menschen grösser werden.

Ich pflichte Jürg bei und denke: Wenn wir diesen Zusammenhang, dieses Wechselspiel (das Jürg oben beschreibt) erkennen und auch verstehen, dann können wir zu einer weiteren Erkenntnis kommen:

Zum Beispiel: Wir dürfen keine neuen Techniken mehr anwenden, die der Umwelt und damit auch uns schaden.

Und was aber macht der Mensch?

Genau das Gegenteil!!!!!!! 😞

Er will die Erde mit Technik kühlen!!!!!!!

Und das wird vielleicht dazu führen, dass es noch schlimmer wird!!!!!!!

Lies mal, schnall Dich an und halt Dich fest, damit das, was jetzt kommt, Dich nicht total umhaut!

Die letzte Chance, die Erderwärmung aufzuhalten oder menschlicher Grössenwahn?

Wissenschaftler arbeiten an Möglichkeiten, den Planeten künstlich zu kühlen.



Denn: Die Erde heizt sich immer weiter auf.

Professor David Keith von der Universität Harvard gibt zu dieser Frage eine unglaubliche Antwort: **"Zweifellos ist der Mensch in der Lage, den Planeten künstlich zu kühlen",**

wie der Mensch die Sonneneinstrahlung auf der Erde manipulieren kann, um den Klimawandel zu bremsen.

Hier die drei Pläne, wie das funktionieren könnte - oder auch nicht.

1. Die Kraft der Vulkane

Am 15. Juni 1991 wurden beim Ausbruch des Pinatubo-Vulkans auf den Philippinen tonnenweise Asche und Gas kilometerweit in die Atmosphäre geblasen.

Folge: das Ereignis kühlte die Erde in den folgenden Monaten um etwa ein halbes Grad Celsius. Wie das funktioniert?

Winzige Partikel in der Luft, sogenannte Aerosole, reflektierten mehr Sonnenlicht zurück ins All als unter normalen Bedingungen. Das Ergebnis: weniger Erderwärmung.



Wissenschaftler wie Keith wollen diesen Vulkan-Effekt künstlich erzeugen.

Die Theorie dahinter nennt sich "Stratospheric Aerosol Injection" (SAI).

Dabei sollen Schwefel-Aerosole in die Stratosphäre eingebracht werden – zwischen 15 und 50 Kilometer über der Erdoberfläche.

Die Aerosole, so die Theorie, verbinden sich dort mit Wasserpartikeln und reflektieren für etwa ein bis drei Jahre mehr Sonnenlicht als gewöhnlich.

Folge: Veränderungen in der Verfügbarkeit von Wasser, Änderungen der Temperaturen, extreme Temperaturen eingeschlossen", so Keith.

Das schaut so ähnlich aus wie die Kondensstreifen von Flugzeugen.

Und es hat bereits einmal funktioniert, allerdings andersherum:

wärmer statt kälter: als bei 9/11 2001 in Amerika für bestimmte Zonen ein Flugverbot verordnet wurde, wurde es dort wärmer und schöner, weil weniger Wasserpartikel in der Luft (Kondensstreifen) waren.



Damit es dauerhaft kühler wird, müssten die Aerosole allerdings über Jahrzehnte und grossflächig in die Stratosphäre gebracht werden. Dazu könnten Ballons,

die Artillerie, Flugzeuge oder riesige Türme genutzt werden. Aber diese vermeintlich einfache Lösung birgt erhebliche Risiken.



Einige Wissenschaftler befürchten eine Zunahme von Wetterextremen, sauren Regen oder eine Beschädigung der Ozonschicht.

Kritiker sehen in der Technologie sogar eine potenzielle Klimawaffe.

Tests für die SRI-Methode mit Ballons sollten im Juni 2021 starten, wurden aber nach Protesten abgesagt.

Vielleicht haben die Protestmenschchen auch Nietzsche gelesen und Angst bekommen, ob der Dummheit der Wissenschaftler, Politiker und übereifrigen Menschen?

2. Idee: Warum Das Meer nicht als Spiegel benutzen?

Es klingt unglaublich, doch einige Wissenschaftler forschen, wie man den Planeten kühlen könnte, indem grosse Teile des Meeres mit **künstlichem Schaum bedeckt werden**.

Das Verfahren wird auch als "Ocean foaming" oder "Microbubbles" bezeichnet.

Etwa 70 Prozent der Erdoberfläche sind vom Meer bedeckt.

Das wegen der Tiefe meist dunkle Wasser reflektiert nur sehr wenig Sonnenlicht und speichert viel Wärme.

Je heller eine Oberfläche ist, desto weniger heizt sie sich auf.

Der Effekt könnte auch auf dem Wasser genutzt werden.

Die Idee: "Einen Schaum herzustellen, der einen Teil der einfallenden Sonnenstrahlung reflektiert, und ihn dann an strategischen Stellen einzusetzen, wo man möglicherweise gewisse Klimaeffekte erzielen kann", sagt Dr. Corey Gabriel, Klimawissenschaftler an der University von Kalifornien in San Diego.



Damit Schaum einen Effekt hat, müsste er mehrere Tage auf der Wasseroberfläche bleiben. Genügend Schaum soll den Planeten um 0,5 Grad Celsius kühlen können.

Diese Methode ist jedoch weitgehend unerforscht.

Die Folgen, die riesige Mengen Schaum auf dem Wasser für Ökosysteme im Meer haben würden, sind bisher völlig unklar.

Wer kennt nicht solche Bilder aus Griechenland?



Sie sind Ausgangspunkt der nächsten Idee:

3. Weissen Städten nutzen

New York, zum Beispiel, ist im Durchschnitt 1 - 3 Grad Celsius wärmer als seine Umgebung. An manchen Abenden sind es sogar bis zu 12 Grad Celsius.

Der Grund: Dunkle Dächer, Strassen und Bürgersteige heizen sich stärker auf als Bäume, hellere Felder und Gebiete, an denen Pflanzen Schatten spenden.

Eine Lösung dafür gibt es schon: Häuser und Dächer weiss zu streichen.

Es ist so einfach wie es klingt, dazu relativ billig.

Und es kühlt.

Ein weisses Dach ist etwa 30 Prozent kühler als ein schwarzes. Und in der traditionellen Architektur, etwa in afrikanischen, arabischen und südeuropäischen Ländern wird es seit jeher so gemacht, um die Hitze draussen zu halten.

"Lokale Temperaturen könnten um etwa ein Grad gesenkt werden erklärt Professor Sonia Seneviratne, Klimawissenschaftlerin an der ETH Zürich.

In New York werden mit Förderung der Stadt Hausdächer weiss gestrichen. Das spart Energie und Kosten für die Klimaanlage im Haus.



Das New York City CoolRoofs Programm hat seit 2009 schon über eine Millionen Quadratmeter Dachfläche der Stadt weiss angestrichen. 😊 😊

Diese Massnahme spart auch Energie, zum Beispiel für Klimaanlage.

Wissenschaftler schätzen, Treibhausgasemissionen von 700 mittelgrossen Kohlekraftwerken können eingespart werden, wenn **weltweit** alle Dächer und Bürgersteige weiss gestrichen werden.

Immerhin: Vernunft und Menschenverstand scheint noch vorhanden und verbreitet 😊!

So: und nun die grosse Frage: Was hat die Kühlung der Erde mit Gott und Glauben zu tun?

Wohl nichts!!!!!!!!!!!!

Kann sich auch kaum einer vorstellen!!!!

Ich auch nicht 😊.

Dennoch, warum nicht mal schauen, was die Bibel dazu meint:



Lukas 12,55:

Und wenn der Südwind weht, sagt ihr: Es wird heiss. Und auch das trifft ein.

Das passt wie eine 1 auf ein 1 auf unsere Situation heute:

Alle Forscher sind sich einig: es wird wärmer und vielerorts sehr heiss!

Was von ihnen vorausgesagt wurde ist eingetroffen: Die Erde hat sich markant erwärmt!

Genau wie das prophetische Wort aus der Bibel.

Und nun versucht die Menschheit zu retten, ja gar zu kühlen!

Keine Ahnung wie das passiert ist, aber das Thema Klimaerwärmung, resp. Abkühlung und der Bibeltext haben mich auf folgenden Gedanken gebracht: 😊 (Bitte lachen.....)

- Wie steht es mit meiner Liebe zu Gott?
- Wie, mit meinem Glauben zu ihm?
- So heiss, dass eine Abkühlung nötig ist?
- Oder sind beide kühl, kalt, dass sie erwärmt und gar erhitzt werden müssten?

Was für ausgefallene Fragen, nicht? 😊

- Vielleicht sollten wir zu unseren eigenen Glaubensklimatempor-Forschern werden?

Quasi einen Glaubens-Temperaturcheck machen?

Warum nicht?

Was bei der Schöpfung Sinn macht, könnte auch beim Glauben Sinn machen.....

Dann mal los, ran ans Messen!

Welche Temperatur hat meine Liebe zu Gott, zu Jesus?

Welche Temperatur hat mein Glaube an Gott, an Jesus?

Dass dies durchaus auch im Interesse Gottes ist und er uns auch konkret ganz am Ende der Bibel anspricht, könnte ein Hinweis sein, wonach meine verrückten Fragestellungen bereits vor 2000 Jahren gestellt wurden. Denn, lies mal, was in der



Offenbarung 3,15 steht:

Ich weiss, wie du lebst und was du tust; ich weiss, dass du weder kalt noch warm bist. Wenn du doch das eine oder das andere wärst!

Hallo???

Wow!

Keine Frage: Ein Temperaturcheck ist unausweichlich geworden!

Kneifen verboten 😊

Eine klare Antwort wird hier verlangt!

Bin gespannt, ob Dir nun heiss oder kalt ist oder wird 😊 😊 😊

Klingt, also hätten wir die nächsten Tage noch was zu tun.....

Viel Erfolg wünsch ich Dir

Und.....

hoffentlich kriegst Du dabei keine kalten Füsse 😊 oder verbrennst Dir auch nicht die Finger

😊, aber dass es Dir schön angenehm warm ums Herz wird.....

Und Tschüss, bis bald am nächsten Treffen der Glaubenstemperatur-Forscher 😊

Didier Sperling